

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**83**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Jägglisglunte**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Brienz (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Auals

Aare

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

3 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

570 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Altlauf

Bras-mort

Braccio morto

Aua morta

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

### **Zusammensetzung:**

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 25 %
- gehölzfreie Aue 15 %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 60 %
- Nichtauengebiete - %

### **Bedeutung**

Letzter und deshalb besonders wertvoller Zeuge des alten Aarelaufes des Berner Oberlandes aus der Zeit vor den grossen Korrektionsarbeiten des letzten Jahrhunderts. In weitem Umkreis einziges Refugium für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten feuchter Talniederungen.

Die Vegetation setzt sich aus typischen Altwasser-Verlandungsgesellschaften zusammen: Schwimmblattgesellschaften mit weisser Seerose/*Nymphaea alba* und einer grossen Vielfalt an Laichkräutern/*Potamogeton*; Teichrandgesellschaften mit gemeinem Wasserschlauch/*Utricularia vulgaris*; Röhricht und Grossseggenriede; dichtes Weidengebüsch mit der aschgrauen Weide/*Salix cinerea*; Grauerlensaum.

### **Gefährdung**

Verlandung.

### **Hinweise**

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindennamen geben den damaligen Stand wieder.